Presseinformation

Grundschule und Gemeinde Karlstein:

Elternhaltestellen und Laufbus-Angebote

Morgendliches Verkehrschaos durch Elterntaxis soll entzerrt werden

Karlstein, 1. April 2025

Aus „Spaß wird Ernst“ – so könnte man den Aprilscherz der Grundschule und der Gemeinde Karlstein als Aufhänger wohl nennen. Ein vermeintliches „KISS ‘N RIDE“-Angebot wurde per 1. April an der Grundschule ins Leben gerufen. Per Einbahnstraßenverkehr ***durch den Schulhof*** sollte das Konzept führen. Dies wäre den Elterntaxis noch sehr entgegenkommend zu deren teilweise abenteuerlichen Parkansichten – mit denen sie sich und andere Verkehrsteilnehmer und Passanten, vor allem die fußläufigen Schulkinder, gefährden! Alles, um ihre Kleinen früh morgens so nah wie möglich an den Klassenraum zu befördern.

Dieses alltägliche Verkehrschaos möchten Grundschule und Gemeinde nun nicht länger hinnehmen. Beginnend mit dem Aprilscherz startet die Kommune in Kooperation mit der Schule, der Verkehrsbehörde und der Polizei ein Schulwegkonzept, das Alternativangebote aufweist. Geprüft werden zum einen ausgewiesene Kurzzeit-Haltebuchten – sogenannte „Elternhaltestellen“ – sowie „Laufbus-Haltestellen“.

Die Elternhaltestellen werden rechts und links der Grundschule eingerichtet (Feldstraße und Wingertstraße). Einige der dort ohnehin vorhandenen Parkbuchten sollen dann für die Zeit von 7:30 bis 8:30 Uhr entsprechend beschildert werden (eingeschränktes Halteverbot, max. Dauer des Stopps 3 Minuten – ausgewiesen als „Elternhaltestelle“). Die Kinder haben dann jeweils nur noch wenige Fußschritte bis zum Haupteingang der Grundschule, ohne weitere Straßenquerungen tätigen zu müssen.

Die sich bereits vielerorts bewährten Laufbus-Stationen werden per Abfragen noch evaluiert. Ziel dieser Laufbusse ist es, dass die Kinder gemeinsam auf einem sicheren Schulweg zu Fuß zum Unterricht gelangen, alternativ zur nächste Schulbushaltestelle. Keiner muss allein gehen – Kommunikation, Selbständigkeit und Geselligkeit sollen gefördert werden.

Weiteres Entgegenkommen für Elterntaxis sehen Kommune und Verkehrsbehörde nicht. Der vor der Grundschule verkehrsberuhigte Bereich sowie die angrenzenden Fahrradstraßen lassen weitere Halte- und Parkzonen verkehrsrechtlich nicht zu.

„Die Persönlichkeit der Kinder und weitere *Schritte zur Selbständigkeit* (im wahrsten Sinne des Wortes) sollten den Eltern für ihre Kinder auch hier wichtig sein“, so Karlsteins Bürgermeister, Peter Kreß. Grundschulleiterin Sandra Mende ergänzt: „Vor allem ist die Sicherheit höchstes Gebot! Dann nämlich, wenn die fußläufigen Kinder morgens um die prekären Bring-Situationen teilweise herumlaufen müssen und so unnötiger Gefahr ausgesetzt werden“.

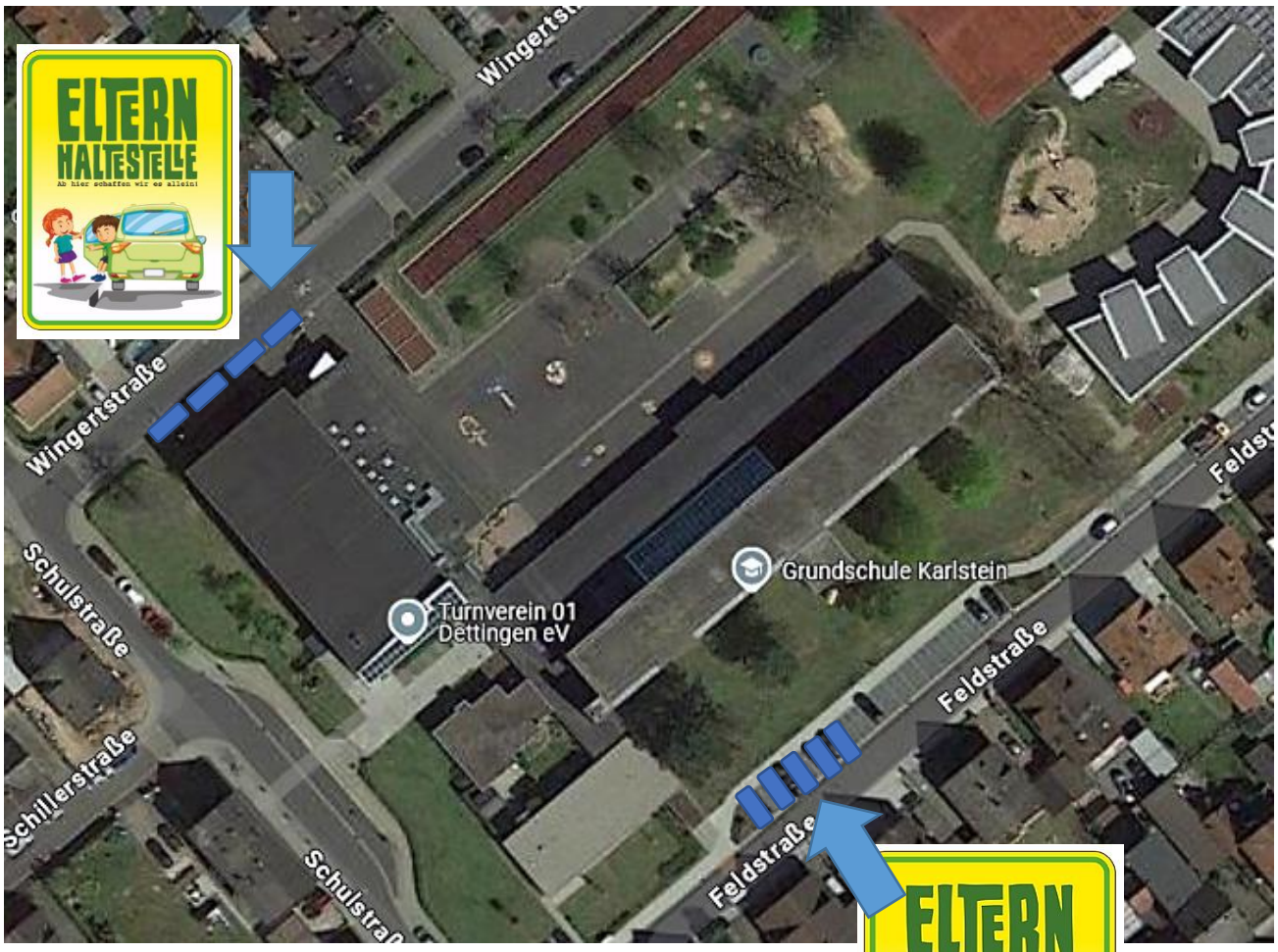
Die Beschilderung der Elternhaltestellen wird zeitnah realisiert. Darüber hinaus sind die Parkbuchten bereits vorhanden, so dass DORT ab sofort die alternativen „Kiss ‘n ride“-Möglichkeiten genutzt werden können.

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de

Presseinformation



Muster-Schemazeichnung
und Muster-Schilder

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de